



VERBANDSZEITSCHRIFT | SEPTEMBER 2024
Hessischer Musikverband e.V. und Landesmusikjugend Hessen e.V.

Die Hessische Blasmusik

Nr. 269
DIGITALE AUSGABE



Seite 5

**Tag der Spielleute
2025 in Gießen**

Seite 9

**Informationen der
Landesmusikjugend**

Seite 17

**Die LMJ & HMV-
Stellenbörse**

Seite 19

**Ausschreibung
Tag der Musik**

Seite 26

**Professionelle
CD-Aufnahme mit
dem Sinfonischen
Blasorchester
Hessen**

Seite 28

INNOVATIV

**Interview mit dem
Staatssekretär
Christoph Degen**

Seite 32

**Umsatzsteuer auf
Musikunterricht -
Handlungsbedarf
für Vereine und
Musikschulen!**

Instrumentalworkshop Rudimental Drumming

i Nr. 109-24

📅 03.11.2024
10:00 bis 15:00 Uhr

📍 63654 Büdingen

€ 35,00 € für Verbandsmitglieder
45,00 € für Nicht-Mitglieder

👤 **Mindestteilnehmerzahl:**
6 Personen

- 🚩**
- Halten und Griff des Schlägels
 - natürliche Handgelenkbewegungen
 - Flams
 - Paradiddles
 - Ruffs & Drags
 - Buzz Roll
 - Ratamacues
 - Accents & Independence

👤 **Dozent:** Robert Brenner

👉 hier klicken zur Anmeldung

**Werbeanzeigen in der
Hessischen Blasmusik
sind digital.**

**Anzeigen anklicken
und mehr erfahren.**



Entwicklung • Sonderanfertigung • Mundstückanpassung/-kopie
Beratungstermine im Haus • Zusendung von Probemundstücken
(Mo-Fr, nach telefonischer Vereinbarung) (gerne nach vorheriger telefonischer Beratung)



Mundstückbau
Bruno Tilz

HANDWERKS

Funst seit 1971

www.mundstueckbau-tilz.de

Mundstückbau Bruno Tilz • Inh. Y. Denny • 91413 Neustadt/Aisch
Tel: 09161-3370 • Fax: -5390 • info@mundstueckbau-tilz.de

Verein 24

Ihre Vereinsverwaltung
www.verein24.de

ComMusic | Talstraße 84 | 07743 Jena

Telefon: +49 (0) 3641 / 89 06 44 | Telefax: +49 (0) 3641 / 89 06 88

E-Mail: info@verein24.de | Webseite: www.verein24.de



Personality



#WeAreBnS

b-and-s.com

Diese Ausgabe enthält:

■ Angemerkt	3
■ Der LMD informiert	4
■ Aktuell	5
· Tag der Spielleute 2025 in Gießen	
■ Ehrungen	6-7
■ Terminkalender	8-9
■ LMJ-Nachrichten	9-16
· Veranstaltungshinweise	
· Bilder einer Ausstellung	
· Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung	
· 36. Ronneburgfreizeit	
· Music for Kids 2024	
· Music for Teens 2024	
· Lehrgangsorchester für Dirigierworkshop gesucht!	
■ LMJ & HMV - Stellenmarkt	17-18
■ Ausschreibung "Tag der Musik"	19
■ Infos aus anderen Verbänden	20-25
· Norddeutsche Klarinettenstage	
· Amateurmusikfonds: Fördermittel mehr als vierfach überzeichnet – BMCO setzt sich für Verstetigung ein	
· Symphonic Jazz Orchestra 2025	
· City Winds	
· Brawo, Blasmusikpresse	
■ Klangkörper	26-27
· Das Sinfonische Blasorchester Hessen	
■ Innovativ	28-30
· Staatssekretär Christoph Degen im Gespräch	
■ Qualifikationswettbewerb	31
■ Aktuell	32-33
· Umsatzsteuer auf Musikunterricht - Handlungsbedarf für Vereine und Musikschulen!	
■ Aus den Mitgliedsvereinen	34-40
· Spielmanns- und Fanfarenzug der Sportvereinigung 1873 e.V. Hainstadt-Hainburg	
· Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers	
· Alsfelder Musiker bei größter Kirmes am Rhein Stadtkapelle Bergen-Enkheim	
■ Sonstiges	41
· Vereinsadressen & Werbeübersicht	
· Impressum	

Liebe Musikerinnen und Musiker, sehr geehrte Damen und Herren,

gern möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der "Hessischen Blasmusik" erneut wichtige Entwicklungen und aktuelle Themen aus der Arbeit des Hessischen Musikverbandes vorstellen.



Wir haben mit Freude unser Pilotprojekt an Grundschulen gestartet. In Zusammenarbeit mit dem VdM Landesverband Hessen, dem Hessischen Kultusministerium sowie regionalen Musikschulen und Musikvereinen erhalten Grundschulkinder in diesem Programm strukturierten Instrumentalunterricht. Ziel dieses Projekts ist es, jungen Menschen frühzeitig und unabhängig vom Bildungshintergrund des Elternhauses den Zugang zur Musik zu ermöglichen und die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Musikschulen und Vereinen zu stärken. Die bisherigen Rückmeldungen sind äußerst positiv, und wir sehen großes Potenzial für eine langfristige Fortführung dieses Angebots. Wir wissen, dass auch einige Vereine bereits in diesem Feld erfolgreich aktiv sind - solltet ihr in diesem Kontext Feedback und Erfahrungsberichte für uns haben, freuen wir uns sehr über eure Zuschriften!

Unsere Vereinsbefragung schreitet ebenfalls erfolgreich voran. Viele Vereine haben sich bereits beteiligt und uns wertvolle Einblicke in ihre Strukturen und Bedürfnisse gegeben. Diese Rückmeldungen sind von großer Bedeutung, um unsere Arbeit im Verband noch besser auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder auszurichten. Wir danken allen Beteiligten für ihre Bereitschaft zur Unterstützung.

Mit Blick auf kommende Veranstaltungen möchten wir euch darüber informieren, dass der Tag der Spielleute im Jahr 2025 in Gießen stattfinden wird. Die Planungen laufen bereits, und wir freuen uns darauf, diese wichtige Veranstaltung gemeinsam mit euch umzusetzen. Weitere Informationen folgen in den kommenden Monaten. (📄 S. 5)

Die Anmeldungen für den Tag der Musik auf dem Hesttag sind ab sofort möglich. Die Ausschreibung für dieses Ereignis findet ihr in dieser Ausgabe. Wir laden alle interessierten Vereine herzlich ein, sich zu beteiligen und die musikalische Vielfalt Hessens zu präsentieren. (📄 S. 31)

Ein weiteres Anliegen, das uns derzeit stark beschäftigt, ist die Petition zur Fortführung der Umsatzsteuerbefreiung im Bereich des privaten Musikunterrichts. Diese steuerliche Entlastung ist von großer Bedeutung, um den Zugang zur musikalischen Bildung in Hessen weiterhin auf einem breiten Niveau zu gewährleisten. Wir setzen uns mit Nachdruck für die Fortführung dieser Befreiung ein und bitten Sie, diese wichtige Initiative zu unterstützen. (📄 S. 32)

In unserer Rubrik "Innovativ" werfen wir diesmal einen Blick auf die Erfahrungen unseres ehemaligen Präsidenten, der inzwischen als Staatssekretär tätig ist. In einem Interview gibt Christoph Degen Einblicke in seine neuen Aufgaben und Ziele im Bereich der Kultur- und Musikpolitik. (📄 S. 28)

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen!

Mit musikalischen Grüßen

Dr. Nicolas Ruegenberg
-Geschäftsführer-

Liebe Musikerinnen und Musiker,

hier aktuelle Informationen aus dem musikalischen Bereich des Musikverbandes:

Vom 15.-17.11.2024 findet in der Landesmusikakademie in Schlitz die **Hessische Orchesterbegegnung** (ehemals Hessischer Orchesterwettbewerb) statt. Es präsentieren sich dort Orchester vieler Genres (Akkordeon-, Streich-, Blas-, Sinfonieorchester u.a.) mit Vorträgen, die auch zur Qualifikation zum Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 dienen können. Ein Rahmenprogramm soll zusätzlich angeboten werden. Zahlreiche Zuschauer sind erwünscht. Details finden Sie auf der Internetseite des Landesmusikrates Hessen www.landemusikrat-hessen.de

Am 01.12.2024 findet in Büdingen der hessische **Qualifikationswettbewerb der Spielleute** für die Deutschen Meisterschaften im Rahmen des Deutschen Musikfestes in Ulm statt. Es besteht bis 30.09.2024 die Möglichkeit sich anzumelden. Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des HMV unter [„Events“](#).

Das neue Programm des **Sinfonischen Blasorchesters Hessen** wird vorbereitet und wird Ende Januar 2025 auf CD aufgenommen. Wer noch kurzfristig einsteigen möchte, hat jetzt noch die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle oder bei mir zu melden. Wir freuen uns hauptsächlich über Musizierende in den Instrumentengruppen Tuba, Fagott und Schlagzeug, aber auch alle anderen Interessierte sind willkommen. Details finden Sie auf der Internetseite des Hessischen Musikverbandes unter „Klangkörper“.

In Mainhausen startet ein **Pilotprojekt** in Zusammenarbeit des HMV mit dem Verband deutscher Musikschulen und dem Hessischen Kultusministerium: Wir streben ein Förderprogramm an, bei dem die Zusammenarbeit zwischen Grundschulen, Musikvereinen und Musikschulen gefördert werden soll. Ziel ist es Kinder an den Grundschulen Zugang zu Musik - und Instrumentalunterricht zu ermöglichen und Instrumente und Unterricht zu finanzieren. Zurzeit wird die Praxis getestet, um beim geplanten Start im nächsten Jahr gut aufgestellt zu sein.

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu musikalischen Fragen in Ihrem Bezirk haben, können Sie sich gerne an die jeweiligen **Bezirksmusikbeauftragten** in Ihrem Bezirk wenden. Die jeweilig zuständigen Personen finden Sie auf der Internetseite des Verbandes.

Weitere aktuelle Informationen zu vielen Fragen im Hessischen Musikverband finden Sie auf der Internetseite www.hessischer-musikverband.de

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle unseres Verbandes wenden: info@hessischer-musikverband.de
Tel.: 06055 - 8967885.



Mit musikalischen Grüßen
Karsten Meier
Landesmusikdirektor



TAG DER SPIELLEUTE

Tag der Spielleute 2025 in Gießen

Spielleute aufgepasst! Der nächste Tag der Spielleute findet am 25.05.2025 in Gießen im historischen Ambiente des Klosters Schifffenberg statt. Wir freuen uns darauf, erneut die Vielfalt der Spielleute in Hessen präsentieren zu können und hoffen natürlich auf rege Teilnahme. Ausrichter vor Ort ist der Fanfarenzug Hansa Gießen e.V.

Wer sich anmelden möchte, kann sich entweder direkt beim Fanfarenzug melden oder beim HMV unter [✉ info@hessischer-musikverband.de](mailto:info@hessischer-musikverband.de) – schon einmal vormerken lassen. Wir informieren dann rechtzeitig per E-Mail zum aktuellen Planungsstand.

EINE ANMELDUNG SOLLTE ENTHALTEN: Name und Anschrift des Vereins, Telefonnummer und Mail-Adresse des Vereinsvertreters, Art und Stärke des Spielleuteensembles und die gewünschte Auftrittszeit. Wir werden die gewünschte Auftrittszeit nach Möglichkeit berücksichtigen, behalten uns jedoch zeitliche Anpassungen vor, falls die Planung dies erforderlich macht.



DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

ALLEN GEEHRTEN DER MONATE JUNI - AUGUST 2024

BEZIRK NORD

STADTKAPELLE FRANKENBERG MUSIKVEREIN e.V.

TABEA VESPER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CAROLIN SCHLEITER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARIT LANDAU
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SVEN KRENNER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RALF HEINRICHS
20 JAHRE VORSTAND

BEZIRK OST

BLASORCHESTER ROMMERZ e.V.

DANIEL WERNER
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PETER MÖLLER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HUBERT MÖLLER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THEO OESTREICH
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HELMUT OESTREICH
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NORBERT WEHNER
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEZIRK WEST

MUSIKVEREIN HARMONIE DORN-ASSENHEIM e.V.

MIRIAM GUCKELSBERGER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARIUS MÜNCH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

STEFANIE WEITZ
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HANS-JÜRGEN BURKHARDT
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

AXEL SCHMIDT
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MANFRED MAYER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

VOLKER WAGNER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

REINHARD WEITZ
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THORSTEN LEMLER
25 JAHRE VORSTAND

HOLGER HACHENBURGER
30 JAHRE VORSTAND

HELMUT WEITZ
50 JAHRE VORSTAND

MUSIKVEREIN ECHZELL 1893 e.V.

MICHAELA HONETSCHLÄGER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANDREAS HEIL
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEATE FLEISCHER
30 JAHRE VORSTAND

HELMUT NOLL
40 JAHRE VORSTAND

ANDREAS HEIL
40 JAHRE DIRIGENT

BEZIRK MAIN-KINZIG

STADTKAPELLE SCHLÜCHTERN e.V.

CHRISTINA STRIETZEL
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CAROLIN UHLMANN
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN 1921 SALMÜNSTER e.V.

CHARLOTTE MÜLLER
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JASON FALK
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FIONA MÜLLER
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT
ULRIKE HAGEMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DENNIS HERBERT
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JANINA HERBERT
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DENNIS HILD
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CARINA WOLF
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HOLGER WALLENTA
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEZIRK MAIN

STADTKAPELLE SELIGENSTADT 1908 e.V.

NICOLAS NEUTZNER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NIKO STENGER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ROMAN ZÖLLER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RICHARD SPAHN
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

GERD STENGER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DIETMAR WAMSER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARKUS WEBER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARCEL SEITZ
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

FELIX STENGER
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MICHAELA STENGER
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MICHAEL MILLITZER
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BEZIRK SÜD**MUSIKVEREIN 1914
MÜNSTER e.V.****JAKOB BELHADI**
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**MARTINA MATHY**
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**VERONIKA LÖBIG**
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**PETRA SZAMATULSKI**
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT**NORA DÖRR**
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK**EVA EUTENEUER**
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK**BERND FRITSCH**
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK**ERIKA FRITSCH**
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK**FRANZISKA GRIMM**
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK**GÜNTER GRIMM**
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

HMV-Marketingreihe

mit Geschäftsführer Dr. Nicolas Ruegenberg

i Der Verein als Marke (1/4)
Nr. 110-24**📅** 27.10.2024
10:00 bis 12:00 Uhr**i** Öffentlichkeitsarbeit (2/4)
Nr. 111-24**📅** 03.11.2024
10:00 bis 12:00 Uhr**i** Werbung (3/4)
Nr. 112-24**📅** 10.11.2024
10:00 bis 12:00 Uhr**i** Fundraising (4/4)
Nr. 113-24**📅** 17.11.2024
10:00 bis 12:00 Uhr**📍** **Online****€** 35,00 € für Verbandsmitglieder
45,00 € für Nicht-Mitglieder**👤** **Dozent:**
Dr. Nicolas Ruegenberg studierte Wirtschaftswissenschaften und International Management in Frankfurt und Mainz. Als Geschäftsführer des Hessischen Musikverbandes ist er mit den besonderen Anforderungen des Vereinsmanagements vertraut und leitete die UNISONO-Initiative mit Konzertformaten u.a. auf dem Berliner Gendarmenmarkt.**hier klicken zur Anmeldung**



HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.

TERMINKALENDER SEPTEMBER 2024

2024

	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	UHRZEIT	BEZIRK
28.09.2024	Gala-Konzert mit der Big-Band ROUTE 66 der Stadtkapelle Schlüchtern	Stadthalle, Schlüchtern	20:00 Uhr	M Kinzig
03.10.2024	Jugendkonzert zum Tag der dt. Einheit des Musikverein "Viktoria" Altenmittlau 1897 e.V.	Freigericht-Halle, Altenmittlau		M Kinzig
01.12.2024	Qualifikationswettbewerb der deutschen Meisterschaft der Spielleute 2025	Bürgerhaus, Büdingen		Wetterau
08.12.2024	Weihnachtskonzert des Blasorchester Nidderau e.V. (BON)	Willi-Salzman-Halle, Nidderau	16:00 Uhr	M Kinzig
21.12.2024	Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Schlüchtern (Blasorchester, Jugendkapelle, Erwachsenenbläserklasse)	Stadthalle, Schlüchtern	19:30 Uhr	M Kinzig

2025

	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	UHRZEIT	BEZIRK
18.05.2025	HMV-Jahreshauptversammlung 2025	Klosterberghalle, Langenselbold	ca. 10:00-16:00 Uhr	M Kinzig
13.06.2025	Bezirksmusikfest - 60 Jahre Musikverein 1965 Kassel e. V.	Am Sportplatz Biebergemünd-Kassel		M Kinzig
14.06.2025	Bezirksmusikfest - 60 Jahre Musikverein 1965 Kassel e. V.	Am Sportplatz Biebergemünd-Kassel		M Kinzig
15.06.2025	Bezirksmusikfest - 60 Jahre Musikverein 1965 Kassel e. V.	Am Sportplatz Biebergemünd-Kassel		M Kinzig

WORKSHOPS DER LANDESMUSIKAKADEMIE HESSEN

Rabatt für HMV-Mitglieder bei Kooperationen



Klicken Sie auf das Seminar um weitere Informationen und das Anmeldeformular im Browser zu öffnen.

**06. Dezember bis
08. Dezember 2024**

Hast du (tiefe) Töne?

Workshops, Ensemblespiel, Glühwein & Co. für Tuba, Euphonium, Bariton und Tenorhorn
Kooperations-Rabatt: 30€



LANDESMUSIKJUGEND HESSEN e.V.


TERMINKALENDER SEPTEMBER 2024



2024

VERANSTALTUNGSHINWEISE DER LANDESMUSIKJUGEND HESSEN e.V.

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen und zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage unter www.lmj.de/veranstaltungen oder direkt unter dem Link Button:

TERMIN	VERANSTALTUNG	LINK
14.10. - 19.10.24	Seminarwoche D1 - D2 - D3 (Jugendzentrum Ronneburg)	
19.10.24	Prüfungstag D3 Anmeldeschluss: 01.10.2024	
24.11.24	Jahreskonzert des Sinfonischen Blasorchesters der LMJ Klosterberghalle Langenselbold Hier können Tickets für das Jahreskonzert des SBO bestellt werden:  Eventfrog.de/sbo2024	

2025

VERANSTALTUNGSHINWEISE DER LANDESMUSIKJUGEND HESSEN e.V.

TERMIN	VERANSTALTUNG
07. - 13.07.2025 & 18. - 20.07.2025	SAVE THE DATE: Ronneburgfreizeit Über 100 Jugendliche treffen sich in der ersten Ferienwoche auf der Ronneburg, um mit viel Spaß ein Konzertprogramm zu erarbeiten. Am darauffolgenden Wochenende findet eine Konzertreise statt.
11. - 13.08.2025	SAVE THE DATE: Music for Kids Diese Freizeit ist für musikalische Anfänger*innen, die erst ein paar Monate ihr Instrument spielen. Es wird ein Konzertprogramm erarbeitet und natürlich gibt es auch jede Menge Spiel und Spaß.
14. - 17.08.2025	SAVE THE DATE: Music for Teens Die Fortsetzung von Music for Kids richtet sich an Jugendliche von 11-15 Jahren, die schon 1-2 Jahre ihr Instrument spielen. Neben der Erarbeitung eines Konzertprogramms gibt es jede Menge Spiel und Spaß.

Das Sinfonische Blasorchester der Landesmusikjugend Hessen präsentiert



Bilder einer Ausstellung

Modest Mussorgski | Leitung: Raphael Schollenberger

24.11.2024 | 16 Uhr

Klosterberghalle Langenselbold

„Bilder einer Ausstellung“

Großprojekt des Sinfonischen Blasorchesters der LMJ

Es wird wieder Zeit für den jährlichen Pflichttermin für Musikliebhaber*innen im Main-Kinzig-Gebiet und über dessen Grenzen hinaus: Nur noch wenige Monate bis das Sinfonische Blasorchester des Landesmusikjugend Hessen e.V. unter der Leitung von Raphael Schollenberger erneut seine im vergangenen Jahr erarbeiteten Werke zum Besten gibt.

Am Sonntag, den 24. November 2024, um 16 Uhr in der Klosterberghalle in Langenselbold spielt das Auswahlorchester den bekannten Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski – einen der Klassiker der Musikgeschichte.

Das Werk selbst ist bekannt als das Paradebeispiel für Programmmusik – also Musik, welche einer Geschichte außerhalb der Musik folgt –, da Mussorgski mit diesem Werk in einzelnen Sätzen die Gemälde seines verstorbenen Freundes Viktor Hartmann beschreibt. Die Hörenden können so auditiv der Ausstellung folgen, und sogar die Gänge von einem Bild zum nächsten sind musikalisch vertont in den „Promenaden“. Das Orchester spielt erstmalig in seiner zwanzigjährigen Geschichte den kompletten Zyklus des russischen Komponisten und bringt damit ein Stück Musikgeschichte auf die Bühne und nach Langenselbold – ein Erlebnis, welches man sich nicht entgehen lassen sollte.

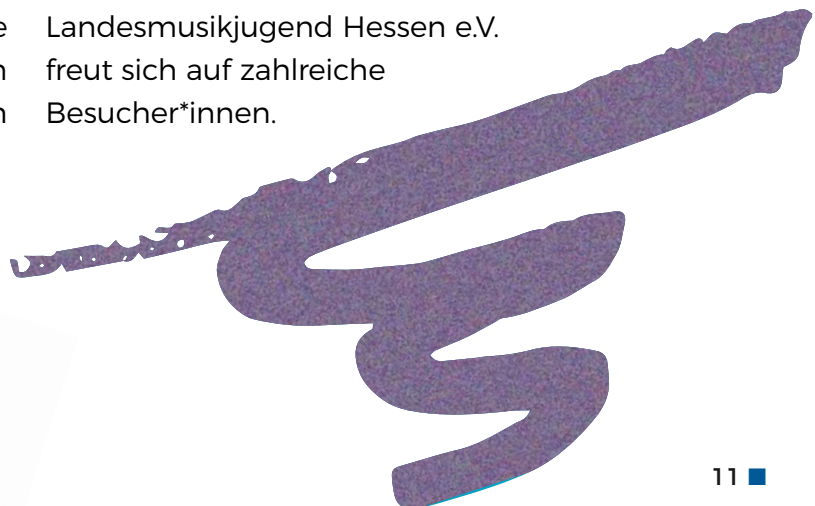
Abgesehen von den knapp 40 Minuten des Hauptwerkes kommen aber auch noch andere Werke zum Glänzen, und werden aktuell in den Probenphasen und bei den Musizierenden zuhause noch fleißig geübt.

Tickets gibt es bei der dieses Jahr zum ersten Mal online via die Plattform „Eventfrog“ und diese kosten 15€ oder 10€ ermäßigt. Die Tickets können online direkt bezahlt werden und müssen nicht ausgedruckt werden, sondern können einfach digital (beispielsweise auf dem Smartphone) mitgebracht werden



TICKETS: eventfrog.de/sbo2024

Das Sinfonische Blasorchester der Landesmusikjugend Hessen e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher*innen.



Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Kleine Stimmgabel:



BLASORCHESTER DER FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE FULDA

Ambros Helena, Alexander Avdeev, Malia Bohl, Frieda Boucky, Emilian Günder, Aden Hatj Kheder, Nele Hansen, Jonas Harms, Marius Harms, Julian Heil, Leonor Heil, Franziska Heußner, Leonard Hunold, Nela Kegel, Felix Klitsch, Leonard Leß, Luca Maienschein, Jan Müller, Jonathan Ortlieb, Frederik Roggel, Lina Schädel, Leonora Henriette Schwab, Emily Moira Shaw, Asya Soykan, Tim Steiner, Oskar Veldung, Jan Frederik Wagner.

JOHANNES-KEPLER-SCHULE NEUHOF:

Salma Alchoufi, Jonas Belika, Lara Bolz, Dariuz Conrad, Paula Möller, Linus Müller, Marie Resch, Max Schmidt, Lea Schneider, Marc Schöppner, Til Seibold, Ruslana Tuisuzjan, Lars Wehner.

ORIGINAL CHATTENGAUER BLÄSERCHOR GUDENSBERG e.V.:

Martha Alter, Juna Diel, Palina Grzyb, Noah Hartl, Jakob Heyner, Adrian Klaus, Lilly Marie Kördel, Christoph Melsheimer, Jana Laura Nuss, Iven Obuchov, Oskar Schäfer, Arthur Tankow, Melina Vaupel, Luis Weber.

D1:

BLASORCHESTER DER FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE FULDA

Ruben Alva Pramme, Rahel Boschmann, Michel Braun, Eva Dänner, Jannis Dück, Maya Hofstetter, Matteo Lotz, Johanna Möller, Victoria Nophut, Lina Scheuring, Tjark Tappenbeck, Patricia Wieters.

MUSIKCORPS BICKENBACH 1919 e.V.

Nahomi Efrem, Elise Luo, Antonia Thomas, Annika Tomar.

MUSIKVEREIN 1905 OBER WÖLLSTADT e.V.

Benjamin Berg, Amalia Bernhardt, Eric Feuerbach, David Gora, Emma Paula Kratzer, Melina Krause, Charlotta Welsch, Leo Westerfeld, Tom Westerfeld, Niklas Zelder.

MUSIKVEREIN GERMANIA STEINAU e.V.

Liam Lang, Luzie Schultheis.

MUSIKZUG BOTTENDORF/BURGWALD e.V.

Leo Michel Hallenberger.

MUSIKZUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KLEIN UMSTADT e.V.

Finja Bolitsch, Marten Baumgart, Nele Knaack

D2:

BLASORCHESTER DER FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE FULDA

Jochen Heil, Steffen Heil, Johannes Hillenbrand, Ferdinand Wehner.

MUSIKVEREIN ECHZELL 1893 e.V.

Damaris Keuchler, Hannah Griorgi.

MUSIKVEREIN HARMONIE 1926 NEUSES e.V.

Tom Wasgien.

MUSIKZUG BOTTENDORF/BURGWALD e.V.

Mia Bartoldus, Jonathan Gunnesch, Mathis Wilhelm Hallenberger, Konrad Schullerus.

MUSIKZUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OBERURSEL-BOMMERSHEIM e.V.

Julie Halas.

MUSIKVEREIN ZELLHAUSEN e.V.

Charlotte Prinz.

TONIKA MUSIKSCHULE SCHLÜCHTERN

Julia Fischer, Hannah Schneider, Julina Strott.

D3:

BLASORCHESTER DER FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE FULDA

Fabienne Fuß

MUSIKZUG BOTTENDORF/BURGWALD e.V.

Thorsten Becker, Antonia Bornmann, Tamar Lausmann, Tonika Musikschule Schlüchtern, Valentin Strott.





36. Ronneburgfreizeit

Am 15. August war es wieder so weit. Das Jugendzentrum Ronneburg öffnete seine Pforten für 100 junge Musike:innen zur 36. Ronneburgfreizeit. Unterstützt von einem zehnköpfigen Betreuenden-Team erwarteten die beiden Dirigenten Michael Meininger und Philip Bräutigam die 14–27-jährigen.

Nach einer kurzen Begrüßung im Probenraum starteten die Musiker:innen direkt in die erste Gesamtprobe. Michi und Philip hatten, wie immer, ein spannendes Programm zusammengestellt, das neugierig beäugt und zum ersten Mal in dieser Woche zum Klingen gebracht wurde, bevor der Abend zum Kennenlernen der vielen Teilnehmenden genutzt wurde.

Dienstag und Mittwoch wurde viel geprobt. Eigens für die Satzproben waren Profi-Musiker:innen angereist, die in kleinen Gruppen schwierige Stellen und instrumentenspezifische Fragen klären konnten, bevor sich das Orchester wieder in der Gesamtprobe traf.

Am Donnerstag erwarteten wir hohen Besuch. Nach der morgendlichen Proben erreichten uns am Nachmittag zwei Referent:innen des Netzwerk für Demokratie und Courage, um mit den Jugendlichen über den Umgang mit Extremismus zu diskutieren. Im Anschluss besuchten uns Ehemaligen Teilnehmenden der Ronneburgfreizeit, die sich nach ausgiebiger Stärkung vom Grill auch die Teilnahme am traditionellen Kuhstall-Spiel nicht entgehen ließen.

Am Samstag folgte ein weiteres Highlight, die jährliche Registerparade. Hier bereitet jedes Instrumentenregister ein kleines Spiel, eine Aktion oder Ähnliches vor, was dann auf einem bunten Abend präsentiert wird.

Nach einer Runde Make'n'Break, bei der das Flötenregister mal mehr mal weniger sportliche Standbilder von den anderen Registern sehen wollte, präsentierte ein eigens für dieses Abend gegründetes Blockflötenquartett sein Programm.





36. RONNEBURGFREIZEIT

Dann war auch schon wieder Sonntag. An diesem Tag findet immer das große Abschlusskonzert in der Klosterberghalle Langenselbold statt. Vor ca. 300 Zuschauern präsentierte das 33. Ronneburgerorchester ein großartiges Abschlusskonzert unter anderem mit den Highlights aus dem Film König der Löwen und „Northwest Passage“ des Komponisten James Curnow. Überraschenderweise formierte sich ein Teil des Orchesters nach dem letzten Stück zu einem Chor und begleitete das Stück „Dry your Tears Africa“ mit Gesang, unter der Leitung von Michael Meininger.

Nach dem erfolgreichen Abschlusskonzert ging es dann am darauffolgenden Freitag auf Konzertreise nach Weimar. Schon am selben Tag wurde der erste Auftritt gespielt. Es gab einen Zwischenstopp in Erfurt, wo das Orchester das Konzertprogramm präsentierte. Samstagmorgen spielte das Orchester in der Weimarer Innenstadt auf dem Platz der Demokratie. Mit der Musikhochschule Franz Liszt im Rücken, und dem Blick auf den schönen Stadtpark,

kam auch der ein oder andere Musikstudierende auf dem Weg zum Üben an uns vorbei, was uns ein großes Publikum bescherte. Im Anschluss nutzten wir die Zeit auf den Musikalischen Spuren Weimars, bei einer Stadtführung. Eine zweite Gruppe besuchte die Gedenkstätte Buchenwald, unweit der Stadt Weimar.

Am Sonntag war auch schon wieder Zeit, den Rückweg anzutreten. Aber bevor die Teilnehmenden endgültig in ihre Ferien entlassen



wurden, nutzten wir die Zeit für einen Abstecher nach Jena, wo wir unweit des Marktplatzes ein letztes Mal unser Programm erklingen ließen. Nach den ersten Tönen füllte sich die Fußgängerzone mit neugierigen Zuhörern, von denen viele dem gesamten Programm lauschten und uns mit einem gelungenen Abschlusskonzert der Reise wieder in den Bus verabschiedeten.

Ein großer Dank gilt den Dirigenten der Freizeit Michael Meininger und Philip Bräutigam sowie dem Betreuersteam: Sabrina Berktold, Hans Bohm, Lisa Dörr, Lukas Franz, Lydia Kohlert, Patrik Kind, Leonardo Schütz, Valerie Stupp und Alina Zens! Und ein Dankeschön auch an die Teilnehmer:innen für die großartige Zeit mit Euch. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Music for Kids 2024



Vom 19. bis zum 21. August 2024 verbrachten 19 Kinder im Alter von sieben bis 12 Jahren, sowie sechs Betreuer:innen, eine wunderschöne Zeit im Jugendzentrum Ronneburg. Erstmals unter der Leitung des Dirigenten David Eberhard probten die jungen Musiker:innen an drei Tagen und führten ihr Konzert am Mittwochmittag um 15 Uhr vor den stolzen Eltern und Familienangehörigen auf. Unter dem Thema „Kindheitshelden“ erklangen Feuerwehrsirenen, königliche Schwerter und auch tanzende Geister

wurden gejagt. Natürlich wurde während der drei Tage nicht nur geprobt – es gab viel Programm! So konnten die Kinder am Montagabend direkt das Schwimmbad besuchen und sich im Wasser austoben. Am nächsten Tag machten wir am Abend ein gemütliches Lagerfeuer, sangen ein paar Lieder und aßen Stockbrot. Zuvor hatten wir noch gegrillt. In der verbleibenden Zeit wurden viele Gesellschaftsspiele gespielt und verbrachten wir viel Zeit an der frischen Luft.

Music for Teens 2024



Nachdem die Teilnehmenden der Freizeit „Music for Kids“ am Mittwoch abgereist waren, begannen bereits die Vorbereitungen für die Anreise der Teens am Donnerstag. Unter der Leitung von Antonia Dehmer trafen sich 36 Jugendliche zwischen elf und fünfzehn Jahren im großen Saal des Jugendzentrum Ronneburgs, um vier Tage voller Musik zu bestreiten. Eine besondere Herausforderung für die Dirigentin bei „Music for Teens“ ist der unterschiedliche Leistungsstand der jungen Musiker:innen, die teils erst seit kurzer Zeit, teils schon seit vielen Jahren ihr Instrument erlernen. Die anspruchsvollen Stücke, waren Ansporn und Herausforderung zugleich. Antonia war es bei der Planung wichtig, die Stücke für jeden Teilnehmenden spielbar zu machen und war auch noch während der Freizeit stets mit der Anpassung einzelner Stimmen beschäftigt, um so alle Jugendlichen mit ins Boot zu holen. Die Gruppe fand sich so schnell zu einem harmo-

nierenden Orchester zusammen, dass Antonia kurzerhand ein weiteres Stück ins Programm aufnahm. Neben den Proben stand auch hier das Schwimmbad als fester Bestandteil des ersten Abends auf dem Plan und auch der Grillabend mit anschließendem Lagerfeuer, Gesang und Stockbrot fand sich auf dem Wochenplan wieder. Zusätzlich war für Freitagabend noch eine Nachtwanderung geplant, die wir traditionell zur Ronneburg unternahmen.

Am Sonntag, den 25. August 2024 fand um 14:00 Uhr das Abschlusskonzert statt. Unter dem Titel „Music Makes Friends“ des Komponisten Henk van Lijnschooten konnten wir, neben Eltern und Familienangehörigen auch viele Teilnehmende der 36. Ronneburgfreizeit im Publikum begrüßen. Sie sind das beste Beispiel dafür, dass bei Musikfreizeiten der LMJ aus fremden Musiker:innen aus ganz Hessen Freunde werden.

Stellenausschreibung

Lehrgangsorchester für Dirigierworkshop gesucht!



- ◆ Für einen bevorstehenden **Dirigierworkshop** suchen wir ein engagiertes Jugendorchester, das Lust hat, als **Lehrgangsorchester**, unter der Leitung aufstrebender Dirigent:innen zu musizieren!
- ◆ **Wann?** Samstag, der 14. Juni 2025
- ◆ **Wer?** Ein **Jugendblasorchester**, das offen für neue musikalische Impulse ist und gerne mit Nachwuchsdirigenten arbeitet. Denkbar wäre auch die Bildung eines **Projektorchesters** für den Workshop.
- ◆ Das **Repertoire** richtet sich nach dem Leistungsstand des Orchesters und ist bis zum Lehrgangstag zu erarbeiten.

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, mit jungen Dirigierenden zu arbeiten.
- Spannende Proben und neue Impulse für das Orchester
- Eine intensive musikalische Zusammenarbeit mit der professionellen Dirigentin **Antonia Dehmer**, die gerne auch vor dem Workshop zur Erarbeitung des Programms in Eure Probe kommt.

Bei Interesse freuen wir uns auf eine kurze Bewerbung mit Informationen zum Orchester an:  info@lmj.de

Wir freuen uns auf euch und einen spannenden Workshop! 



HMV-Stellenmarkt

Der Hessische Musikverband sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Bezirksvorsitzende

in den folgenden Bezirken:

Main (m/w/d)
Wetterau (m/w/d)
West (m/w/d)
Main-Kinzig (m/w/d)
Ost (m/w/d)

Bezirksvorsitzende sind unsere Verbindung zu den Vereinen vor Ort und wichtige regionale Ansprechpartner. Wenn ihr interessiert daran seid, das Vereinsleben in eurer Region mitzugestalten und euch mit euren Ideen und Vorstellungen von guter Verbandsarbeit im HMV zu engagieren, meldet euch gern direkt unter

✉ info@hessischer-musikverband.de

Unser Geschäftsführer steht euch gern für Rückfragen oder Kandidatenvorschläge zur Verfügung.

Der Hessische Musikverband sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Bezirksmusikbeauftragte

in den folgenden Bezirken:

Main (m/w/d)
Mitte (m/w/d)
Taunus (m/w/d)
Wetterau (m/w/d)
Ost (m/w/d)

Bezirksmusikbeauftragte sind unsere musikalischen Expertinnen und Experten vor Ort. Sie haben das Recht, ein eigenes Bezirksorchester zu gründen und gestalten im Team mit dem Bezirksvorsitz Bezirksmusikfeste und schlagen Workshopangebote für die Region vor. Wenn ihr interessiert daran seid, das Musikleben in eurer Region zu prägen und eure Ideen mit Verbandsunterstützung zu verwirklichen, meldet euch gern direkt unter

✉ info@hessischer-musikverband.de

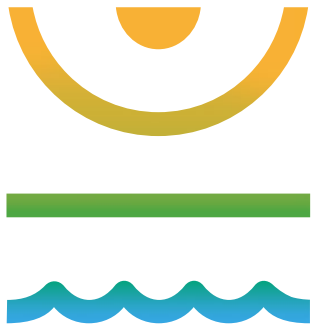
Wir stehen euch gern für Rückfragen oder Kandidatenvorschläge zur Verfügung.

Ihr möchtet gern in die Verbandsarbeit schnuppern, seid euch aber noch nicht sicher, ob ein Amt schon das Richtige für euch ist? Kommt gern auf uns zu unter info@hessischer-musikverband.de



Ausschreibung

TAG DER MUSIK



BAD VILBEL

62. HESSENTAG

Der nächste Hessestag findet in Bad Vilbel statt. In diesem Rahmen veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände (AHM) wieder den **TAG DER MUSIK** – und zwar am **Sonntag, den 15. Juni 2025**. Ausrichter ist der Hessische Musikverband e.V.

Am **TAG DER MUSIK** werden mehrere Bühnen und Spielstätten für Platzkonzerte bereitstehen. Die geplante Spielzeit beläuft sich auf etwa eine Stunde. Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass die Buskosten wie in den vergangenen Jahren übernommen werden. Achtung: Auch in diesem Jahr müssen zwei Vergleichsangebote von Busunternehmen eingereicht werden, wobei das günstigere ausgewählt wird.

Wenn euer Verein Interesse an einer Teilnahme hat, nimmt Herr Raimund Keller, der die Zuteilung der Spielzeiten wie gewohnt übernimmt, gerne eure Anmeldung entgegen. Bitte informiert auch die Geschäftsstelle des Hessischen Musikverbandes e.V. über eure Anmeldung, damit wir euch rechtzeitig über den aktuellen Planungsstand informieren können.

Anmeldungen per E-Mail an:

raimund.keller@hessischer-musikverband.de

und in Kopie an

info@hessischer-musikverband.de

Anmeldungen per Post an:

Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht

Eine Anmeldung sollte folgende Informationen enthalten:

- Name und Anschrift des Vereins
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Vereinsvertreters
- Art und Stärke des Orchesters oder Spielleuteensembles
- Gewünschte Auftrittszeit

Der Hessische Musikverband wird die gewünschte Auftrittszeit nach Möglichkeit berücksichtigen, behält sich jedoch zeitliche Anpassungen vor, falls dies notwendig ist. Die Annahme der Teilnehmer erfolgt nach dem Eingang der Anmeldung.



3. - 6. Oktober 2024

VIER TAGE

IM ZEICHEN DER KLARINETTE

Norddeutschen Klarinettagen



Norddeutsche
Klarinettagen

Das Bremer Klarinettenfestival für Alle!



Wir feiern unser 20-jähriges Jubiläum mit einem Festival-Wochenende voller großartiger Konzerte, spannender Kurse und vielfältiger Unterrichtsangebote. Ein besonderes Highlight ist unser Weltrekordversuch am 5. Oktober 2024 in Bremen: Über 380 Klarinetttist:innen werden zusammenkommen, um den Rekord für das „größte Klarinettenorchester der Welt“ zu brechen. Sei Teil dieses einzigartigen Erlebnisses und wirke aktiv am musikalischen Meilenstein mit! Alle Details zur Anmeldung und den Voraussetzungen findest du auf unserer Website.

www.klarinettagen.com

OPEN STAGE & WELTREKORDVERSUCH

Am Jubeltag, den 5. Oktober, starten wir um 17 Uhr mit einem Open Stage-Konzert, bei dem angemeldete Klarinettenensembles auftreten. Um 18 Uhr folgt der offizielle Weltrekordversuch, der per Video dokumentiert wird. Im Anschluss feiern wir bei einer After Show Party unser Jubiläum und den erfolgreichen Rekordversuch.

DOZENTEN

Dozent:innen aus aller Welt bereichern unser Festival seit Beginn an. Auch in diesem Jahr sind neben den bekannten Gesichtern von Clarinet News exzellente Klarinetttist:innen mit dabei.

UNSER VIELFÄLTIGES ANGEBOT

Auch dieses Jahr bieten wir ein breites Spektrum an Unterrichtsformaten:

- **Einzelunterricht:** 45-minütige Einheiten bei Dozent:innen deiner Wahl.
- **Meisterkurse:** Für Studierende, Lehrer:innen und Profis, die an Orchesterstellen oder Solo-Literatur arbeiten möchten.
- **Kurse:** Themen wie Musiker:innen-Gesundheit und Blattbau, an mehreren Tagen während des Festivals.
- **Workshops:** Einmalige Gruppenunterrichte zu verschiedenen Themen, z. B. Lampenfieber.
- **Ensembles:** Drei Niveaustufen plus ein Bassklarinettenensemble. Die erarbeiteten Werke werden im Abschlusskonzert „Happy End!“ präsentiert.
- **Klarinettenorchester:** Ein Highlight dieses Jahres. Teilnehmer:innen sollten Orchestererfahrung mitbringen und eigenständig eine Stimme erarbeiten können.

ANMELDUNG UND STUNDENPLAN

Die Buchung wird über die Seite „eventbrite“ durchgeführt. Du findest dort auch schon einen groben Stundenplan auf der Startseite (etwas nach unten scrollen). Klicke einfach auf ein beliebiges Datum und dann siehst du, wie der Tag strukturiert sein wird. Rechts gibt es einen orangen Button „Tickets kaufen“. Klicke auf diesen und scrolle dich durch unser Angebot.

Angebote: www.klarinettagen.com/1home/angebot

Bei Fragen wende dich gern an: info@klarinettagen.com

WORKSHOP

vom 21. - 23. Februar 2025



©Foto: Nicolaj Lund

Symphonic Jazz Orchestra 2025

Sinfonieorchester trifft Crossover-Band UWAGA!

ZIELGRUPPE

Streicher*innen, Bläser*innen, Schlagwerker*innen, ab 16 Jahre vom mittleren bis zum semiprofessionellen Spielniveau

BESCHREIBUNG

„Achtung!“ Die Landesmusikakademie Hessen (LMAH) und der hessische Liebhaberorchesterverband LHLO laden erneut zu einem „Symphonic Jazz Orchestra“-Workshop mit der Crossover-Band Uwaga! ein. Vom 21. bis 23. Februar 2025 erhalten bis zu 60 Amateurmusiker*innen die einzigartige Gelegenheit ungewöhnliche Spieltechniken kennenzulernen, neuartige Klangkompositionen zu entdecken und zu einem Symphonic Jazz Orchestra zu werden. Gemeinsam mit Uwaga! (polnisch für „Achtung!“) stehen vor allem pure Spielfreude und musikalische Grenzenlosigkeit auf dem Programm.

Die Arrangements und Kompositionen von Uwaga! werden gemeinsam mit der Band unter der Leitung von Arndt Heyer zum Klingen gebracht. In den Proben geben die Bandmitglieder neue musikalische Impulse, beleuchten technische Aspekte und geben Hilfestellung bei instrumentenspezifischen Fragen. Ein öffentliches Werkstattkonzert rundet den Kurs ab.

Für einen ersten Eindruck von Uwaga! lohnt sich der Besuch auf dem Youtube-Kanal der Band:

www.youtube.com/@uwagaquartett

Einen Rückblick auf das „Symphonic Jazz Orchestra 2024“ finden Sie hier:

www.lhlo.de/projekte/rueckblick-projekte

ANMELDUNG

www.landesmusikakademie-hessen.de

VERANSTALTER

Landesmusikakademie Hessen,
Landesverband Hessischer Liebhaberorchester

Amateurmusikfonds: Fördermittel mehr als vierfach überzeichnet – BMCO setzt sich für Verstetigung ein



©Foto: Martin Sigmund

Zahlreiche Chöre, Orchester und Bands haben sich in einer zweiten Ausschreibungsrunde um eine Förderung aus dem Amateurmusikfonds beworben. In einem Zeitraum von 2 Monaten wurden insgesamt 719 Projektideen in Höhe von 9,02 Mio. EUR eingereicht. Die große Nachfrage zeigt den weiterhin dringenden Förderbedarf auf.

Der Amateurmusikfonds wurde auf Beschluss des Deutschen Bundestages erstmals im November 2022 eingerichtet und im Jahr 2023 um ein weiteres Jahr verlängert. Er soll Musikensembles unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. In einer zweiten Ausschreibungsrunde des Fonds wurden nun in einem Zeitraum von nur 8 Wochen insgesamt 719 Projektideen in Höhe von 9,02 Mio. EUR eingereicht. Im Zentrum des Fonds steht die Projektförderung, wofür im Jahr 2024 insgesamt aber nur Mittel in Höhe von 2,23 Mio. EUR zur Verfügung stehen. Die große Nachfrage und das rege Interesse des wieder deutlich überzeichneten Amateurmusikfonds zeigen den weiterhin dringenden Förderbedarf auf. Dazu Benjamin Strasser MdB, Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester: „Der Amateurmusikfonds ist enorm nachgefragt. Ich freue mich, dass sich in der zentralen Säule des Fonds, der Projektförderung, bundesweit so viele Chöre, Orchester und Bands mit bemerkenswerten Projektideen beworben haben. Von den über 700 eingereichten Projekten werden wir aber voraussichtlich nur

knapp 180 Projekte und Ensembles fördern können. Das entspricht einer durchschnittlichen Förderquote von 26% und zeigt, dass in den Ensembles vor Ort viele gute und kreative Ideen bestehen. Als BMCO setzen wir uns trotz der angespannten Haushaltslage deshalb entschieden für die Verstetigung des Amateurmusikfonds durch den Deutschen Bundestag ein.“

Viele der 100.000 Ensembles der Amateurmusik können auch zukünftig nicht direkt durch den Amateurmusikfonds gefördert werden. Damit auch diese meist ehrenamtlich organisierten Musikschaffenden vor Ort dringend benötigte Unterstützung erhalten können, kommen im Amateurmusikfonds weiterhin den indirekt wirkenden Säulen „Konzepte“ und „Wissenstransfer“ elementare Bedeutung zu. Diese könnten mit einer Verstetigung des Fonds ebenfalls nachhaltig abgesichert werden. Die nun eingereichten Projektideen sind für eine Projektlaufzeit von 15. September 2024 bis 30. September 2025 konzipiert. Die Mittel des Fonds werden also garantiert in voller Höhe ausgeschöpft werden. Damit sind sowohl die Mittel des Amateurmusikfonds I (Haushaltsjahr 2023: 5 Mio. EUR) als auch des Amateurmusikfonds II (Haushaltsjahr 2024: 4,6 Mio. EUR) vollständig verplant. Der Bundesmusikverband setzt sich trotz der angespannten Haushaltslage entschieden für eine Verstetigung des Amateurmusikfonds durch den Deutschen Bundestag ein. So könnte eine dritte Ausschreibungsrunde für Anfang 2025 geplant werden und das deutliche Signal gesetzt werden, dass der Amateurmusikfonds für die 14 Millionen Menschen, die in Deutschland in ihrer Freizeit musizieren, weitergeht.

Musizierende aufgepasst!

CITY WINDS 
Wetzlar

Am 14. Dezember findet das große Weihnachtskonzert mit Dirk Daniels dem Orchester City Winds statt, das wir als HMV gern unterstützen.



WEIHNACHTSKONZERT

Genießen sie das musikalische Highlight

DIRK DANIELS, CITY WINDS & FRIENDS

14. DEZEMBER 2024 | 19.00 UHR
Wetzlarer Dom

Tickets unter www.dirkdaniels.de

Banner City Winds Weihnachtskonzert 2024 © Kulturamt der Stadt Wetzlar

Dirk Daniels wird am Samstag, 14. Dezember, um 19 Uhr im Dom zu Wetzlar gemeinsam mit City Winds und zahlreichen Gastkünstlern ein großes Weihnachtskonzert zu Gunsten des Rotary Club Wetzlar geben.

Die Besucher erwartet ein weihnachtliches Programm mit den schönsten deutschen und internationalen Weihnachtsliedern aus Swing, Pop, Country und Klassik. Der Reinerlös wird an den Rotary Club Wetzlar gespendet. Wir freuen uns auf ein großartiges Konzert!

Programm

(Ausschnitt)

Philip Sparke

A Winters Tale

Leroy Anderson

A Christmas Festival

Martin Scharnagel

Sweet Bells Fantasy



Tickets kaufen

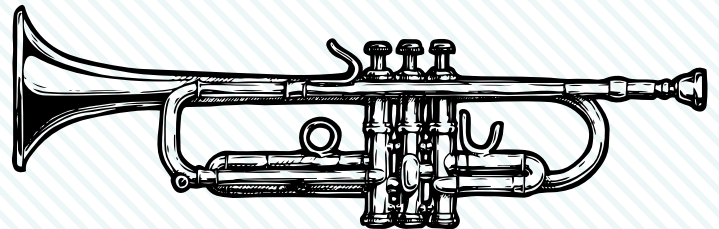
City Winds, das ist ein Orchesterprojekt für unsere Region.

Wir wollen ...

- Musikerinnen und Musikern aus den unterschiedlichsten Orchestern, Musikschulen, Musikgruppen, aber auch Musiker ohne festes Ensemble zusammenbringen und miteinander vernetzen,
- die Blsorchesterzene beleben und zeigen, wie vielseitig und abwechslungsreich Blasmusik sein kann,
- eine Plattform zur musikalischen und persönlichen Weiterentwicklung der Musikerinnen und Musiker bieten,
- ambitionierten Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit geben, Orchesterliteratur zu spielen, die in ihrem Heimatorchester nicht einstudiert werden kann, und - nicht zuletzt -
- für alle ein tolles Erlebnis ermöglichen.



Mit dem Bus zur BRAWO 2024!



Zur BRAWO 2024 – der Blasorchester-Messe in Stuttgart – bietet die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) in Kooperation mit den regionalen Blasmusikverbänden und der Messe Stuttgart einen **Bus-Bonus in Höhe von 100 Euro** pro Bus an.

Genießen Sie eine entspannte Fahrt im Reisebus zur BRAWO mit Ihren Vereinsmitgliedern und erhalten Sie einen Zuschuss von 100 Euro pro Bus.

Der Bus-Bonus beinhaltet außerdem einen **Rabatt in Höhe von 2 Euro pro Person** auf den regulären Preis eines Tagestickets.

**100,- €
Zuschuss
pro Bus**

Und so geht's:

Buchen Sie einen Bus (Fahrzeuggröße mindestens 9 Personen) und senden Sie die Rechnung oder Auftragsbestätigung unter Angabe der Verbandszugehörigkeit Ihres Musikvereins an fabian.schleicher@messe-stuttgart.de.

Im Anschluss erhalten Sie alle weiteren Informationen sowie den Vorteilscode für die Tagestickets.

Bei Fragen können Sie sich ebenfalls an Herrn Schleicher wenden.

Einsendeschluss ist der 1. November 2024.

@brawomesse @brawo_messe

Brawo

Hier spielt die Musik!

BRAWO? Brass und Wind Orchestra, Brass und Woodwind, Blech- und HolzbläserInnen, ob solo, in der Band oder im großen Orchester, die kleinen Noten und die großen Töne, feiner Takt und mitreißender Rhythmus, die Leidenschaft beim Spiel und der verdiente Applaus nach einem großartigen Auftritt – kurz: die ganze Faszination der Blasmusikwelt trifft sich in Stuttgart!

Freut euch auf eine umfassende Ausstellung mit der Möglichkeit, die Instrumente vor Ort zu testen sowie grandiose Konzerte u.a. von der SWR Big Band! Die Konzerte sind im Eintrittspreis enthalten. Ein vielfältiges Workshopangebot mit namhaften Größen aus der Blasmusikszene erwartet euch in der BRAWO-Akademie.



Bundesvereinigung
Deutscher
Musikverbände e.V.



[Tickets kaufen](#)





DAS SINFONISCHE BLASORCHESTER HESSEN: BEGEISTERUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE SINFONISCHE BLASMUSIK



Musik erfüllt das Gebäude der Stadtkapelle Bad Vilbel am FFH-Platz. Doch es ist nicht die Stadtkapelle, die hier an diesem Sonntag im Sommer probt, sondern das Sinfonische Blasorchester Hessen (SBH). Die Musizierenden bereiten sich gemeinsam mit ihrem Dirigenten, Landesmusikdirektor Karsten Meier, auf eine professionelle Aufnahme vor.

Das Programm, das Karsten Meier gemeinsam mit den Musizierenden auswählt, ist vielfältig: es reicht von einem programmatischen Werk aus der griechischen Mythologie (Lexicon of the Gods von Rossano Galante) über die musikalisch erzählte Geschichte von Huckleberry Finn (Huckleberry Finn Suite von Franco Cesarini) bis hin zur gefühlsbetonten Wehklage des

Erzengels Michael (Lamentation of Archangel Michael von Gemba Fujita). Statt eines Konzerts steht nun Anfang des kommenden Jahres eine professionelle CD-Produktion an. Für die meisten Musizierenden ist das eine ganz neue, spannende Erfahrung: Ein ganzes Wochenende ist für die Aufnahme geblockt, der zeitliche Ablauf und auch die Akustik ganz anders als auf der Bühne eines großen Konzertsaals. Kein applaudierendes Publikum, dafür die Möglichkeit, diffizile Stellen mehrfach einspielen und an Details arbeiten zu können.

Die Musizierenden des SBH kommen aus ganz Hessen; die jüngsten gehen noch zur Schule, die ältesten sind schon in Rente. Sie alle schauen konzentriert nach vorne zu Karsten Meier. Er gibt



nicht nur den Takt vor und zeigt den einzelnen Instrumentengruppen ihre Einsätze, sondern arbeitet musikalisch an den Werken, die gespielt werden: Was hat der Komponist im Sinn? Wie klingt eine Passage gefühlvoll? Welche berühmten Werke werden an welchen Stellen zitiert? Wie verschmelzen die verschiedenen Stimmen zu einem harmonischen Gesamtklang?

Genau dieses tiefe Eintauchen in die musikalische Arbeit an Stücken ist es, was den Musizierenden in diesem Orchester so gut gefällt. Alle bringen ein hohes Niveau auf ihren Instrumenten mit und bereiten die Stücke zuhause gründlich vor. So steht in den Proben die Musik und das gemeinsame Erarbeiten der Werke im Vordergrund. Dank der hohen Konzentration aller Beteiligten sind die Proben äußerst effektiv, aber die Atmosphäre bleibt dennoch entspannt.



Das sieht auch Andreas Schneider so: Der 61-jährige spielt seit 2 Jahren Euphonium im Sinfonischen Blasorchester Hessen und die anspruchsvolle Probenarbeit bereitet ihm großen Spaß. Knifflige Stellen nimmt er zuhause beim Üben auseinander und bereitet sich so auf die Proben vor. Er wohnt in Ehringshausen bei Wetzlar und war bisher vor allem im Posaenchor und in der klassischen Musik als Posaunist aktiv. Die sinfonische Blasmusik kam dann als neues Feld hinzu. Besonders freut er sich, dass es auch für Erwachsene ein Orchester auf so hohem Niveau gibt – Auswahlorchester sind sonst meist nur für Jugendliche. Mit dem SBH wurde diese Lücke erkannt und ein landesweites Angebot für alle Altersgruppen geschaffen.

Hier bietet sich die Gelegenheit, anspruchsvolle Werke zu spielen, die sonst vielleicht nicht unbedingt im Repertoire des Heimatvereins zu finden sind.

Das SBH probt in der Regel einmal im Monat an wechselnden Orten, derzeit v.a. in Bad Vilbel und Ober-Wöllstadt. Ein- bis zweimal pro Jahr kommt ein Konzert hinzu.

Das Sinfonische Blasorchester Hessen versteht sich als repräsentatives Orchester des Hessischen Musikverbands, wobei bewusst auf Vorspiele als Eignungsprüfungen verzichtet wird. Eingeladen zum Mitspielen sind alle Musizierenden, die instrumentale Fähigkeiten ungefähr auf Niveau eines D3-Lehrgangs oder vergleichbar besitzen und sich in der Lage sehen, Stücke im Bereich der Kategorien 4-6 (Ober- und Höchststufe) zu spielen.

Für das aktuelle Projekt, aber auch für zukünftige Konzerte, freut sich das SBH immer über musikalischen Zuwachs.

Auswahlorchester des Hessischen Musikverbandes e.V.

**SINFONISCHES
BLASORCHESTER
HESSEN**

Du hast Lust, an einer professionelle CD-Produktion mitzuwirken? Dann melde dich jetzt noch zur Probenphase des Sinfonischen Blasorchesters Hessen an!

Das solltest du mitbringen:

Lust am Musizieren und Spaß daran, anspruchsvollere Literatur kennen zu lernen.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne direkt bei Karsten Meier melden:



KARSTEN MEIER

karsten.meier@hessischer-musikverband.de



Innovativ

Fotos vom Antrittsbesuch - schön, dass d

Nachdem Christoph Degen viele Jahre Präsident des HMV war, wechselte er Anfang des Jahres als Staatssekretär ins Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Als solcher ist er Amtschef und leitet die Innere Struktur des Ministeriums. Wir freuen uns, dass wir ihn in dieser Ausgabe der Hessischen Blasmusik nach mehr als 100 Tagen im Amt als Gast begrüßen dürfen.

1.

Herr Staatssekretär, lieber Christoph, du warst jahrelang Präsident des Hessischen Musikverbands, zehn Jahre Landtagsabgeordneter und bist nun seit rund acht Monaten im neuen Amt. Wie war dieser Übergang für dich persönlich? Was hat sich für dich im täglichen Leben verändert?

Das erste halbe Jahr war schon recht fordernd. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur hat ein breit gefächertes Portfolio. Wir sind ja nicht nur für die Musikförderung zuständig, sondern auch für unsere hessischen Hochschulen inklusive Universitätsmedizin, für zahlreiche Forschungseinrichtungen und Forschungsvorhaben, für die Staatstheater und Landesmuseen, für die Schlösser und Gärten, den Denkmalschutz, das Archivwesen, die Filmförderung und noch vieles mehr. Da galt es sich zunächst intensiv in alle Bereiche einzuarbeiten. Insgesamt hat meine Termindichte im Vergleich zu meiner vorherigen Tätigkeit als Abgeordneter nochmals zuge-

nommen. Nicht selten ist eine ganze Woche im Takt von halben Stunden durchgeplant. Ich bin fast täglich von früh bis spät in Wiesbaden oder sonst im Land unterwegs und viel weniger Zuhause als vorher. Auf der anderen Seite habe ich unheimlich viel Unterstützung durch unsere 270 Mitarbeitenden im Ministerium, das ich als Amtschef leite.

2.

Das klingt sehr stressig – helfen dir denn bei deiner täglichen Arbeit als Staatssekretär deine Erfahrungen als Präsident des Hessischen Musikverbandes?

Ich will an der Stelle nochmals sagen wie schwer es mir gefallen ist das Präsidentenamt aufzugeben. Es war aber richtig, denn ich kann nicht gleichzeitig Fördermittel beantragen und dann den entsprechenden Bescheid unterzeichnen. Die neun Jahre als HMV-Präsident haben mich sehr geprägt, allem voran in der Wertschätzung für die Amateurmusik und das unglaubliche ehrenamtliche Engagement. Amateurmusik muss weiter gefördert werden, nicht nur, weil unsere



Vereine den musikalischen Nachwuchs sichern und Kulturgut pflegen, sondern auch weil da ganz viel Integration und sozialer Zusammenhalt stattfindet. Diese Erkenntnis trage ich weiter in meinem Herzen und fließt in entsprechende Beratungen ein. Dazu kommt, dass ich in der Zeit beim HMV durch den Landesmusikrat und andere Partner einen guten Überblick über die musikalische Szene insgesamt in Hessen gewinnen konnte und viele Akteure in dem Bereich nun schon lange persönlich kenne.

3.

Musik und Kultur spielen in Hessen traditionell eine große Rolle. Welche Maßnahmen hast du als Staatssekretär bereits ergriffen oder planst du, um die kulturelle Bildung und insbesondere die Amateurmusik in Hessen zu fördern?

Angesichts der aktuell schwierigen Haushaltslage ist es zunächst vorderstes Gebot die Förderung von Kunst und Kultur stabil zu halten. Als Ziel haben wir uns zudem gesetzt Dinge einfacher zu machen und Abläufe zu entbürokratisieren. Zeitnah wird eine neue Musikförderrichtlinie in Kraft treten. Die in der Corona-Zeit entstandene Fördermittelberatung (kulturberatung-hessen.de) soll erhalten bleiben. Im Koalitionsvertrag haben sich CDU und SPD zum Ziel gesetzt, ein Institut für kulturelle Bildung zu schaffen. Dazu laufen Gespräche. Die Wahlperiode dauert ja noch über vier Jahre und ich hoffe bald mehr berichten zu können. Mein Ziel ist, das zum Ende der Amtszeit die Amateurmusik merklich gestärkt wurde.

4.

Da unterstützen wir natürlich jederzeit gern! Was beschäftigt dich aktuell noch?

Im Musikbereich beschäftigt uns aktuell das sogenannte „Herrenberg-Urteil“, dass die Tätigkeit als Honorarlehrkraft gerade im Kulturbereich vor Herausforderungen stellt. Hier versuchen wir gemeinsam mit der Bundesebene Lösungen zu finden. Darüber hinaus spielt die Freiheit von Kunst und Kultur für unsere Demokratie eine große Rolle. Gerade Vereine sind ein wesentlicher Bestandteil eines demokratischen Gemeinwesens und tragen zusammen mit den Verbänden zum Austausch und zur Meinungsbildung bei.

5.

Welche Bedeutung misst du persönlich den Musikvereinen bei, sowohl aus kultureller als auch aus gesellschaftlicher Sicht?

Zuallererst finden alle in der Musik Tätigen bei mir ein offenes Ohr. Ich pflege weiterhin Veranstaltungen unserer Vereine zu besuchen. Es ist mir wichtig deutlich zu machen, dass Kultur in Hessen bunt und vielfältig ist. Die Amateurmusik ist unverzichtbar für unser Bundesland und das werde ich nicht müde in allen möglichen Zusammenhängen zu betonen. Es gilt weiterhin: Ich kann mir eine Welt ohne Musik nicht vorstellen. Sie begleitet uns bei freudigen und traurigen Anlässen und kann ausdrücken was manchmal nur schwer in Worte zu fassen ist. Musikvereine bereichern das kulturelle Leben ungemein.

Sie kennen einen Verein, der ein besonders innovatives Projekt durchführt oder führen selbst ein solches Projekt durch? Dann hätten wir Interesse, über Sie zu berichten!



Melden Sie sich gern unter leon.ries@hessischer-musikverband.de mit dem Stichwort „Innovativ“ im Betreff.





6.

Welche Rolle spielt die Musik in deinem persönlichen Leben und wie hat sie deine Karriere geprägt?

Musik hat mich immer begleitet. Der Besuch von Konzerten war und ist für mich immer ein Highlight im Kalender und eine willkommene Abwechslung zum sonst stressigen Alltag. Ein Konzertabend kann eine richtige Kraftquelle sein.

7.

Das sehen wir genauso! 😊 Gibt es ein besonderes Erlebnis aus deiner Zeit im Musikverband, das dir bis heute in Erinnerung geblieben ist und dich inspiriert hat?

Was mich immer wieder begeistert und inspiriert ist die große integrative Kraft von Musik. Wenn Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft, aus ganz verschiedenen Berufen oder Lebenssituationen zusammen musizieren, dann stärkt das den Zusammenhalt. Ich bin mir sicher, dass wenn mehr Menschen gemeinsam musizieren würden, es weniger Hass und Krieg auf der Welt geben würde. Darüber hinaus war natürlich unser Landesmusikfest 2023 das große Highlight meiner Zeit als Präsident. Es war einfach toll zu erleben was wir da alle miteinander gemeinsam mit unseren Partnern auf die Beine gestellt und Fulda über mehrere Tage an unterschiedlichen Orten zum Klingen gebracht haben. Dazu kommen immer die Begegnungen und Gespräche mit ganz wunderbaren Menschen.

8.

Was möchtest du unseren Leserinnen und Lesern, vor allem den Mitgliedern der Musikvereine, für die Zukunft mit auf den Weg geben?

Bitte macht weiter. Wir brauchen euch. Und lasst uns in Kontakt bleiben.



Das Interview führte:
Dr. Nicolas Ruegenberg

Wir bedanken uns bei dir, lieber Christoph, für das Interview und wünschen dir für deine weitere Arbeit viel Erfolg und dass dir dein Elan immer erhalten bleiben möge, den wir schon in deiner Rolle als Präsident des HMV erleben durften.



Foto © Salome Roessler

Qualifikationswettbewerb zur Deutschen Meisterschaft der BDMV 2025 in Ulm & Neu-Ulm



Bundesvereinigung
Deutscher
Musikverbände e.V.

Letzte Chance zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft!

Am 01.12.2024 findet in Hessen der bundesweit letzte Qualifikationswettbewerb zur Deutschen Meisterschaft 2025 statt. Eine Anmeldung ist formlos unter Angabe der Besetzungsgruppe und der Untergruppierung über die Geschäftsstelle unter [✉ info@hessischer-musikverband.de](mailto:info@hessischer-musikverband.de) möglich.

Ausführungsdatum: 01.12.2024

Anmeldeschluss: 30.09.2024

Ausführungsort:
Willi-Zinnkann-Halle
Eberhard-Brauner-Allee 16
63654 Büdingen

Zur **Wettbewerbsordnung** geht es [👉 hier](#).

Zu den **Ausführungsrichtlinien** geht es [👉 hier](#).

Der Qualifikationswettbewerb erfolgt für die nachfolgend genannten Besetzungsgruppen und wird nach der gültigen Wettbewerbsordnung Deutsche Meisterschaften der BDMV ausgerichtet und durchgeführt. Abweichungen hiervon sind unzulässig und können zur nachträglichen Aberkennung einer möglichen Zulassung zur Deutschen Meisterschaft führen. Informationen zu Fristen, Repertoire und Anmeldevorgang finden Sie in der Wettbewerbsordnung. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

BGR	Konzertwertung	Untergruppierung	
A1	Schlagwerkensembles	Jugend	Erwachsene
A2.1	Flötenorchester	Jugend	Erwachsene
A2.2	Spielmannszüge	Jugend	Liga 1 Liga 2
A3	Naturtonensembles	Jugend	Erwachsene
A5	Gemischte Besetzungen	Jugend	Erwachsene
A6	Fanfaren- und Hörnerzüge mit Ventilen, Marching Bands	Jugend	Erwachsene

1. Liga = Musiktitel der Schwierigkeitsstufe 4 - 6 | 2. Liga = Musiktitel der Schwierigkeitsstufe 1 - 3.

Für den Qualifikationswettbewerb wird keine Schwierigkeitsstufe vorgegeben. Wir empfehlen die Musikstücke mindestens in der Schwierigkeitsstufe 2 für Jugendensembles und Schwierigkeitsstufe 3 für Erwachsenenensembles auszuwählen.

Umsatzsteuer auf Musikunterricht –

Handlungsbedarf für Vereine und Musikschulen!

Liebe Vereinsvorstände, liebe Musikerinnen und Musiker,

der Entwurf des Jahressteuergesetzes 2024 sorgt derzeit für große Unruhe in der Musikszene. Geplant ist, dass das bisherige Verfahren zur Befreiung von der Umsatzsteuer für Musikunterricht abgeschafft wird. Zukünftig sollen Finanzämter darüber entscheiden, ob Musikunterricht als „Bildungsleistung“ oder als „Freizeitbeschäftigung“ (und damit umsatzsteuerpflichtig) eingestuft wird.



Was würde das bedeuten?

Falls diese Änderung in Kraft tritt, könnten viele freiberufliche Musiklehrkräfte gezwungen sein,

19 % Umsatzsteuer auf ihre Leistungen zu erheben.

Das würde den Unterricht deutlich verteuern – nicht nur für die Musikpädagogen selbst, sondern auch für die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Musikunterricht nehmen.

Damit wäre der Zugang zur musikalischen Bildung massiv gefährdet, was gerade in der Amateurmusikszene und bei den Musikvereinen enorme Auswirkungen hätte.

Wer ist betroffen?

Nicht nur der klassische Instrumental- und Gesangsunterricht wäre betroffen, sondern auch **musikalische Früherziehung, Tanzpädagogik, Chorleitung und viele andere Bereiche der kulturellen Bildung**. Selbst **gemeinnützige Institutionen** wären vor dieser Regelung nicht geschützt.



Wie geht es weiter?

Am 12. September fand ein erstes Fachgespräch mit dem Leiter des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages statt, bei dem Vertreter von Musikverbänden ihre Forderungen klar vorgebracht haben. Auch das Land Baden-Württemberg setzt sich im Bundesrat aktiv für eine Klärung der Umsatzsteuerfreiheit von Musikunterricht ein.



OpenPetition

Unfassbare 105.077 Menschen haben die Petition "Qualifizierter Musikunterricht muss umsatzsteuerfrei bleiben!" unterschrieben. Diese Petition richtet sich gegen die geplante Einführung der Umsatzsteuerpflicht und fordert, dass musikalische Früherziehung, Instrumental- und Gesangsunterricht weiterhin steuerbefreit bleiben.

Damit unterstützen die Unterzeichner:innen die Position des Hessischen Musikverbandes e.V. und rund 35 weiterer Verbände und Initiativen, die sich für bezahlbaren Musikunterricht einsetzen. Nur so können selbständige Lehrkräfte ihren Beruf weiter ausüben und Kinder aller gesellschaftlichen Schichten Zugang zur Musik finden. Gleichzeitig sichert dies den Nachwuchs für Musikvereine, die auf junge Talente angewiesen sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diese wichtige Petition unterstützt haben!

Über die Ergebnisse der Tagung des Finanzausschusses und deren Entscheidung halten wir euch selbstverständlich auf dem Laufenden – ausführlicher auch auf unseren Social Media Kanälen.

Die Musikvereine und ihre vielen engagierten Musikerinnen und Musiker sind das Rückgrat der Musikkultur in unserem Land. Helfen wir gemeinsam dabei, dass qualifizierter Musikunterricht bezahlbar bleibt und weiterhin als Bildungsleistung anerkannt wird!



Herzliche Grüße
Euer HMV-Team

Quelle: OpenPetition

 /hessischer.musikverband

 /hessischer.musikverband



Spielmanns- und Fanfarenzug der Sportvereinigung 1873 e.V. Hainstadt-Hainburg beim Prager Folklorefestival 2024

Zum wiederholten Male seit 2019 konnten sich die 28 aktiven Mitglieder des Spielmanns- und Fanfarenzugs der Sportvereinigung 1873 e.V. Hainstadt-Hainburg auf eine gemeinsame Reise nach Prag freuen: Vom 18. bis 21. Juli 2024 ging es dort zu dem diesjährigen Folklorefestival.

Am 18. Juli war es endlich wieder so weit! Die Vereinsmitglieder vom Spielmanns- und Fanfarenzug Hainburg fuhren, zusammen mit Freunden und Familie, wieder nach Prag! Die Prager Folkloretage sind ein 4-tägiges Festival, bei dem dieses Jahr 33 Musik- und Trachtengruppen aus 18 Ländern teilgenommen haben. Nach der mehrstündigen, entspannten Anreise hieß es: Zimmerverteilung und danach zum gemeinsamen Abendessen.

Der nächste Tag begann dann direkt mit einem besonders schönen Auftritt. Wir hatten ein

Bühnenspiel auf dem Rathausplatz. 30 Minuten lang gaben wir eine bunte Auswahl unserer Musikstücke zum Besten und wurden dabei von den Touristen und anderen Vereinen beklatscht. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Prager Burg.

Vom Veranstalter des Festivals wurde uns eine Stadtführerin zugeteilt. Anna Maria brachte uns zur Burg und erzählte uns viel Spannendes und Wissenswertes zur Geschichte dieses Bauwerks. Abends gingen wir erneut zusammen essen, bevor es dann gruselig wurde:

Eine geführte Nachtwanderung durch Prag stand an, bei der wir verschiedene schaurige Geschichten, Sagen und Legenden zu hören bekamen. Anschließend ging es dann noch in die Prager Unterwelt, bei der wir unterirdische Kerker bestaunen konnten.

Am dritten Tag dann stand das größte Highlight unserer Reise auf dem Programm: Der Festumzug! Mehrere Kilometer lang führte er uns durch die Straßen von Prag, vorbei an vielen jubelnden Menschen. Startend auf dem Marktplatz lotste man uns durch die Innenstadt und über die größte Einkaufsstraße der Stadt.

Direkt nach dem Umzug spielten wir erneut auf der Bühne, wobei wir abermals eine große Zuschauermenge hatten.

Im Anschluss daran hatten alle Freizeit. Während einige sich dazu entschlossen, shoppen zu gehen, entschieden sich andere, bei einer Stadtführung mitzumachen, die Anna Maria anbot.

Am darauffolgenden Morgen hieß es leider schon wieder Abfahrt zurück nach Deutschland. Die Rückreise verlief auch hier entspannt und schnell, wobei wir alle aber ziemlich müde waren.

Wir haben uns sehr gefreut, auch in diesem Jahr wieder nach Prag zu fahren und hatten sehr viel Spaß!



Für weitere Informationen besuchen Sie: www.sfz-hainburg.de



oder die Instagram Seite: www.instagram.com/sfzhainburg

Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers begeistert in St. Quentin, Frankreich - 18. & 19. Mai 2024

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers feierte am Wochenende vom 18. bis 19. Mai einen beeindruckenden Auftritt in St. Quentin, Frankreich. Der Besuch erfolgte anlässlich des renommierten „Fêtes de Bouffon“, bei dem die Spielleute sowohl am Samstagabend am Tattoo als auch am Sonntagnachmittag an der großen Parade teilnahmen.

Mit einer stolzen Besetzung von 44 Musikerinnen und Musikern präsentierte der SFZ Rückers ein mitreißendes Programm vor einem begeisterten Publikum. Besonders war die Teilnahme für zahlreiche Nachwuchsspielleute, die ihren ersten Auslandsauftritt absolvierten. Vor allem für diese jungen Talente war der Auftritt ein unvergessliches Erlebnis.

Das Tattoo am Samstagabend bot eine spektakuläre Show, bei der neben dem SFZ Rückers auch zahlreiche weitere Formationen aus ganz Europa, darunter Teilnehmer aus den Niederlanden





und Großbritannien, ihr Können unter Beweis stellten. Die Vielfalt und das hohe Niveau der Darbietungen trugen zu einem unvergesslichen Abend bei.

Am Sonntagnachmittag zog die Parade durch die Straßen von St. Quentin und bot den Zuschauern ein farbenfrohes Spektakel. Der SFZ Rückers zeigte sich hier bei Marsch und Musik. Die Rückerser wurden auf der gesamten Zugstrecke mit tosendem Applaus belohnt. Dieser Auftritt markierte zudem einen besonderen Meilenstein für den SFZ Rückers: Es war die erste Auftrittsfahrt ins Ausland nach dem Corona-Lockdown im Jahr 2020. Die Rückkehr auf die internationale Bühne wurde von allen Beteiligten als ein symbolischer Neuanfang und als langersehnte Rückkehr zur Normalität gefeiert.

Die Musiker kehrten mit vielen positiven Eindrücken und neuen Freundschaften im Gepäck nach Deutschland zurück und blicken voller Vorfreude auf zukünftige internationale Auftritte.



Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers e.V. begeistert in Briquebec

Ein musikalisches Wochenende voller Höhepunkte und internationaler Begegnungen

Vom 27. bis 28. Juli 2024 unternahm der Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers eine beeindruckende Auftrittsreise ins 1000 Kilometer entfernte Briquebec in Frankreich. Die lange Wegstrecke erforderte eine Abreise bereits am Freitagabend.

Am Samstagmorgen erreichten die Musiker ihr erstes Ziel: den berühmten Omaha Beach. Ein Soldatenfriedhof der Amerikaner. Der bewegende Besuch auf dem historischen Gelände bot Gelegenheit zum Gedenken und zur Reflektion und vor allem für unsere Jüngsten war es ein beeindruckender Ort.

Nach einem kurzen Abstecher ans Meer setzte die Gruppe ihre Reise fort in Richtung Briquebec, wo sie ihre Auftritte erwarteten.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Musik und des internationalen Austauschs. Gemeinsam mit Formationen aus England, Frankreich, Belgien, Schweden und der Ukraine gestaltete der Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers zwei Tage voller Marsch und Musik. Der Höhepunkt des Samstags war eine Bühnenshow in einer ausverkauften Halle, die das Publikum begeisterte.

Am Sonntag folgte ein Festumzug durch die vollen Straßen von Briquebec. Bei herrlichem Wetter, strahlend blauem Himmel und Sonnenschein, präsentierten die Musiker ihr Können vor

einer begeisterten Zuschauermenge. Die mit Fahnen geschmückten Straßen, die gute Laune und das mitreißende Spiel aller Musikgruppen sorgten für eine festliche Stimmung, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Trotz der Anstrengungen der Reise und der intensiven Auftritte war das Wochenende ein großartiges Erlebnis für Groß und Klein. Am

frühen Montagmorgen kehrte der Spielmanns- und Fanfarenzug Rückers müde, aber glücklich, nach Hause zurück.

Für mehr bildhafte Eindrücke besuchen Sie gerne unsere Homepage unter:

www.rueckers.eu





Die show and brass band bei ihrem Auftritt im Innenhof des Düsseldorfer Rathauses (Foto privat)

Alsfelder Musiker bei größter Kirmes am Rhein

Die Show and Brass Band der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alsfeld erlebte im Juli 2024 wieder ein außergewöhnliches Abenteuer, das ihnen die Möglichkeit gab, musikalische Akzente weit über ihre Heimat hinaus zu setzen. Auf erneute Einladung des Sankt Sebastianus Schützenvereins durfte die Musikformation auf der größten Kirmes am Rhein in Düsseldorf auftreten. Dabei wurden die Alsfelder nicht als gewöhnliche „Standardkapelle“ gebucht, sondern für eine ganz besondere Verwendung ausgewählt.

Ihr musikalischer Tag begann im Innenhof des Düsseldorfer Rathauses, wo sie die Ehre hatten, vor dem Oberbürgermeister aufzuspielen. Mit einem mitreißenden 30-minütigen Konzert begeisterten sie die Zuhörer mit Musikstücken wie „Sofia“ und dem „Arosa Marsch“. Als krönenden Abschluss spielten sie gemeinsam mit ihrer hauseigenen Dudelsackformation das emotionale Stück „Amazing Grace“.

Im Anschluss begaben sie sich zur malerischen Reitallee im Düsseldorfer Hofgarten, wo sie die Zuschauer mehrfach mit ihrer perfekt einstudierten Straßenshow verzauberten. Die begeisterte Resonanz der Besucher war ein weiterer Beweis

für das musikalische Talent der Alsfelder Musiker. Es folgte ein Ständchen im Garten des Schlosses Jägerhof, wo die Musiker die Ehrengäste in Empfang nehmen durften. Mit stimmungsvoller Musik war es danach alleinige Aufgabe der Alsfelder, diese zu Ihren Plätzen auf der Tribüne an der Reitallee zu führen, wo der Festzug aus Schützen und weiteren Musikkapellen danach vorbeimarschierte.

Zum krönenden Abschluss erhielt die Show and Brass Band einen erneuten Spezialauftrag. Zusammen mit ihrer eigenen Dudelsackformation begleiteten sie die Blumenhorn- und Fahnenparade mit festlicher Musik, die das gesamte Ambiente in eine Atmosphäre der Begeisterung tauchte.

Mit ihren mitreißenden Melodien und beeindruckenden Darbietungen haben die Alsfelder Musiker in Düsseldorf erneut bleibende Eindrücke hinterlassen und einmal mehr bewiesen, dass sie sich als musikalische Botschafter ihre Stadt Alsfeld stolz repräsentieren.



Info unter:
www.show-and-brass-band.de

Stadtkapelle Bergen-Enkheim: Tradition trifft Moderne



Die Stadtkapelle Bergen-Enkheim ist ein fester Bestandteil der musikalischen Landschaft im Osten Frankfurts. Gegründet im Jahr 1881, hat sich unsere Kapelle über die Jahrzehnte hinweg zu einem vielseitigen Orchester entwickelt, das nicht nur die Tradition der Blasmusik hochhält, sondern auch moderne Akzente setzt.

Unter der musikalischen Leitung von Alexander Gröb gelingt es uns, ein breites Repertoire zu pflegen, das von klassischer Marschmusik über konzertante Werke bis hin zu zeitgenössischen Arrangements reicht. Unsere jährlichen Highlights, das Frühjahrskonzert und Weihnachtskonzert, sind ein kultureller Höhepunkt in Bergen-Enkheim und ziehen Musikfreunde aus der gesamten Region an.

Doch nicht nur musikalisch sind wir aktiv. Die Gemeinschaft und das Miteinander stehen im Zentrum unseres Vereinslebens. Ob bei Proben, Auftritten oder geselligen Zusammenkünften – bei uns ist jede*r willkommen, der oder die Freude an der Musik hat. Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsarbeit: Mit dem Nachwuchsorchester unter der Leitung von Lenart Fleischer bieten wir angehenden Talenten

jeder Altersklasse eine fundierte musikalische Ausbildung und die Möglichkeit, in einem großen Orchester mitzuwirken.

Als Mitglied des Hessischen Musikverbands legen wir großen Wert auf die Vernetzung und den Austausch mit anderen Vereinen und Orchestern in der Region. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen und zukünftig auch Wettbewerben tragen wir zur Förderung der Blasmusik in Hessen bei und pflegen den Kontakt zu unseren musikalischen Freund*innen im gesamten Bundesland.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, uns bei einem unserer Konzerte oder Proben zu besuchen und die Vielfalt der Blasmusik hautnah zu erleben. Die Stadtkapelle Bergen-Enkheim freut sich immer über neue Mitglieder, sei es als aktive Musikerinnen oder als unterstützende Fördererinnen.

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen und unser Vereinsleben finden Sie auf unserer Website:

www.stadtkapelle-bergen-enkheim.de

**ALS NEUES HMV-MITGLIED
HEISSEN WIR HERZLICH
WILLKOMMEN:**

**Stadtkapelle
Bergen-Enkheim e.V.**
Marktstraße 86
60388 Frankfurt
18061A006

**NEUE
VEREINSVORSITZENDE:**

**Stadtkapelle
Bergen-Enkheim e.V.**
Frau Sarah Hausner
18061A006

**Für eine
Anzeigenschaltung
in der vorliegenden Ausgabe
bedankt sich die Redaktion
bei folgenden Firmen:**

ComMusic - Frank Wieczorek e.K.

**Mundstückbau Bruno Tilz e.K.,
Inh. Y. Denny**

Buffet Crampon Deutschland GmbH

IMPRESSUM



HERAUSGEBER UND VERLEGER

HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.
HMV-Geschäftsstelle
Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/8967885, Fax. 06055/8967886
Mail: info@hessischer-musikverband.de

REDAKTION

HMV-Geschäftsstelle
Nicolas Ruegenberg für Anzeigen
redaktion@hessischer-musikverband.de

Werner Müller für Vereins-Berichte
Tel. 0561/827732
werner.mueller@hessischer-musikverband.de

Nicolas Ruegenberg
Verbands-Infos, Vertrieb und Terminkalender
und Anzeigenleitung.

Anzeigen, Berichte, Fotos (nur digital) an:
redaktion@hessischer-musikverband.de

ERSCHEINUNGSWEISE

4-mal jährlich.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

jeweils am 1. der Monate:
Februar, Mai, August und November.

BEZUGSPREIS

Jahresbezugspreis einschließlich
Zustellgebühr 15.- Euro, für HMV-Mitglieder ist der
Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten.

DRUCK

PRINTEC OFFSET >medienhaus>
Ochshäuser Straße 45
34123 Kassel

SATZ UND GESTALTUNG

Slaviša Balta
63110 Rodgau
hmv@styleundklasse.de
www.StyleundKlasse.de

Die Redaktion behält sich das Recht auf
Kürzungen vor; sie übernimmt für unverlangte
Einsendungen keine Gewähr.

Namentlich gekennzeichnete Berichte
geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder; Gleiches gilt
für Berichte aus den HMV Vereinen.

Die Seiten der Landesmusikjugend Hessen e.V.
werden durch unseren Jugendverband selbst erstellt.
Für die Gestaltung dieser Seiten ist die
Landesmusikjugend Hessen e.V.
selbst verantwortlich.

EHRUNGSKOSTEN

Stand: März 2024



Hessischer
Musikverband e.V.

Kenn. Nr.	Ehrungsmaterialien	Einzelpreis (inkl. 7% Mwst.)
1	HMV Ehrennadel 5 Jahre aktiv und Urkunde	8,20 €
2	HMV Ehrennadel 10 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
3	HMV Ehrennadel 20 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
4	HMV Ehrennadel 25 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
5	HMV Ehrennadel 30 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
6	HMV Ehrennadel 40 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
7	BDMV Ehrennadel 50 Jahre aktiv und Urkunde	25,20 €
8	BDMV Ehrennadel 60 Jahre aktiv und Urkunde	25,20 €
9	BDMV Ehrennadel 70 Jahre aktiv und Urkunde	25,20 €
10	HMV Ehrennadel 10 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
11	HMV Ehrennadel 20 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
12	HMV Ehrennadel 25 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
13	HMV Ehrennadel 30 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
14	HMV Ehrennadel 40 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
15	BDMV Ehrennadel 50 Jahre fördernd und Urkunde	25,20 €
16	BDMV Ehrennadel 60 Jahre fördernd und Urkunde	25,20 €
17	BDMV Ehrennadel 70 Jahre fördernd und Urkunde	25,20 €
18	BDMV Ehrennadel 10 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
19	BDMV Ehrennadel 15 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
20	BDMV Ehrennadel 20 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
21	BDMV Ehrennadel 25 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
22	BDMV Ehrennadel 30 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
23	BDMV Verdienstmedaille 10 Jahre Vorstand	90,20 €
24	BDMV Verdienstmedaille 15 Jahre Vorstand	90,20 €
25	BDMV Verdienstmedaille 20 Jahre Vorstand	90,20 €
26	BDMV Verdienstmedaille 25 Jahre Vorstand	90,20 €
27	BDMV Verdienstmedaille 30 Jahre Vorstand	90,20 €
28	CISM Verdienstmedaille für Förderung des europäischen Musikaustauschs	70,20 €
29	HMV Verdienstnadel in Silber	18,20 €
30	HMV Verdienstnadel in Gold	22,20 €
32	Ersatznadel HMV	3,70 €
33	Ersatzurkunde HMV	2,20 €
34	Ersatznadel BDMV	8,20 €
35	Ersatzurkunde BDMV	9,20 €

Versandkosten sind in den Ehrungskosten **nicht** enthalten



Ehrungsantrag herunterladen